

**Protokoll
über die 44. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales,
Gesundheit und Wohnen am 14.02.2013**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Sembritzki, Erika
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Leppin, Patricia
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Schriftführer

Timper, Simone

ordentliche Mitglieder

Bemmann, Annegret
entsandt durch SPD-Fraktion
Hubert, Rudolf
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Klemkow, Gret-Doris
entsandt durch SPD-Fraktion
Priebe, Sascha
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Marksteiner, Klaus
entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Ohse, Sabine
entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Fraktion

beratende Mitglieder

Baumotte, Peter
entsandt durch Behindertenbeirat

Verwaltung

Avramenko, Dimitri
Diessner, Barbara
Müller, Karen
Niesen, Dieter
Ruhl, Andreas
Willert, Petra

Gäste

Hoellger, Sylvia
Rehberg, Ludwig

Leitung: Erika Sembritzki

Schritfführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften
 - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 41. Sitzung vom 13.12.2012 (öffentlicher Teil)

 - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 42. Sitzung vom 10.01.2013 (öffentlicher Teil)

 - 2.3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 43. Sitzung vom 24.01.2013 (Sondersitzung)

3. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1. Berichterstattung der Teilhaushaltsverantwortlichen / Produktverantwortlichen (Budgetkontrolle)

- 3.2. Vergabe der Fördermittel 2012 / Information zur vorgesehenen Fördermittelverteilung für 2013

- 4. Beratung zu Beschlussvorlagen der Verwaltung (öffentlich)
 - 4.1. 1. Änderungssatzung der Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze
Vorlage: 01387/2013

 - 4.2. Aufhebung von Beschlüssen der Stadtvertretung
Vorlage: 01384/2013

 - 4.3. Produktbeschreibungen der wesentlichen Produkte der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01347/2012

 - 4.4. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 01268/2012

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Verringerung von Leerstand durch Förderprojekt "Jugendliche im Stadtquartier"
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01372/2013

- 6. Sonstiges

- 7. Bestätigung der Sitzungsniederschriften

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Erika Sembritzki, eröffnet die 44. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Die Beschlussvorlagen unter Tagesordnungspunkt 4 werden zuerst beraten.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschriften**

zu 2.1 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 41. Sitzung vom 13.12.2012 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Das Protokoll der 41. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen vom 13.12.2012; öffentlicher Teil - TOP 1 bis 6 -; wird mit folgender Änderung bestätigt:

Unter TOP 3 - Mitteilungen der Verwaltung - wird der dritte Satz wie folgt geändert:

Ein Zuschlag wurde *nicht* erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 2.2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 42. Sitzung vom 10.01.2013 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Das Protokoll der 42. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen vom 10.01.2013; öffentlicher Teil - TOP 1 bis 6 -; wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

zu 2.3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 43. Sitzung vom 24.01.2013 (Sondersitzung)

Beschluss:

Das Protokoll der 43. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen vom 24.01.2013; Sondersitzung - TOP 1 bis 5 -; wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1 Berichterstattung der Teilhaushaltsverantwortlichen / Produktverantwortlichen (Budgetkontrolle)

Bemerkungen:

Es liegen bisher nur vorläufige Zahlen vor, der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

zu 3.2 Vergabe der Fördermittel 2012 / Information zur vorgesehenen Fördermittelverteilung für 2013

Bemerkungen:

Zur heutigen Sitzung wird eine Übersicht über die Vergabe von Fördermitteln an freie Träger der Wohlfahrtspflege für 2012 sowie die vorgesehene Mittelvergabe für 2013 verteilt.

Frau Müller erläutert die einzelnen Positionen.

Herr Baumotte fragt nach, ob es eine „Wirkungskontrolle“ für die geförderten Maßnahmen gibt. Er regt eine externe Untersuchung, z.B. mit der Fachhochschule Neubrandenburg, an.

Frau Müller informiert zum Antragsverfahren der Träger. Des Weiteren gibt es einen Bericht des Sozialplaners, Herrn Selke. Dieser wird nach zwei Jahren fortgeschrieben. Die Überprüfung der Fördermittel erfolgt anhand der

einzureichenden Sachberichte der Träger.
Die Aufgabe der „Wirkungskontrolle“ könnte eine gemeinsame Aufgabe für das Jahr 2013 sein.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen nehmen die Information zur Vergabe der Fördermittel zustimmend zur Kenntnis.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen der Verwaltung (öffentlich)

**zu 4.1 1. Änderungssatzung der Satzung über die Festsetzung der
Realsteuerhebesätze
Vorlage: 01387/2013**

Bemerkungen:

Die Nachfrage von Frau Klemkow, in wie weit die Grundsteuererhöhung Auswirkungen auf die Kosten für die Unterkunft (KdU) haben, wird von Herrn Niesen beantwortet.

Frau Bemmann möchte gerne wissen, wie viele Bedarfsgemeinschaften es zur Zeit in der Landeshauptstadt Schwerin gibt.

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:
Nach Auskunft des Jobcenters betrug die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Oktober 2012: 7975 (sog. revidierte Zahlen), für Januar 2013 wurden vorläufige Zahlen von: 7832 ermittelt.

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen informieren, dass die Fraktionen weiteren Beratungsbedarf haben.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen geben keine Beschlussempfehlung zur Beschlussvorlage ab.

**zu 4.2 Aufhebung von Beschlüssen der Stadtvertretung
Vorlage: 01384/2013**

Bemerkungen:

Frau Diessner informiert, dass Belange des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen von dieser Beschlussvorlage nicht unmittelbar betroffen sind.

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen

informieren, dass die Fraktionen weiteren Beratungsbedarf haben.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen geben keine Beschlussempfehlung zur Beschlussvorlage ab.

**zu 4.3 Produktbeschreibungen der wesentlichen Produkte der Landeshauptstadt
Schwerin
Vorlage: 01347/2012**

Bemerkungen:

Herr Hubert nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage Seite 3 zum Produkt „11110 Integration“.

Er kritisiert die Begründung der Verwaltung.

Herr Ruhl erläutert das Anliegen der Verwaltung.

Frau Diessner informiert über die Veränderungen der Kennzahlendarstellung im wesentlichen Produkt 31500- Soziale Einrichtungen

Die Anregung der Mitglieder des Ausschusses im wesentlichen Produkt 33100- Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege das Ziel „Förderung von generationsübergreifende Arbeit“ aufzunehmen, wird von der Verwaltung geprüft.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen empfehlen dem Hauptausschuss folgende Beschlussfassung:

1. Die in Anlage 1 ausgewiesenen Produktbeschreibungen der wesentlichen Produkte mit den überarbeiteten Zielen und Kennzahlen werden zur Kenntnis genommen. Die jeweiligen Ziele und Kennzahlen sind in den Haushaltsplan 2013 aufzunehmen.
2. Im Sinne einer verbesserten Steuerung wird die Anzahl der wesentlichen Produkte reduziert. Die Produkte Integration, Liegenschaften, Personalangelegenheiten, Leitstelle sowie Förderung der Erziehung in der Familie werden im Haushaltsplan 2013 nicht mehr als wesentliche Produkte ausgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

**zu 4.4 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 01268/2012**

Bemerkungen:

Herr Niesen erläutert die Veränderungen im Teilhaushalt 6.

Frau Leppin nimmt Bezug auf die vorgelegte Veränderungsliste Seite 3 und fragt nach, warum beim Produkt 3110300 bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung vom Land ein Minusbetrag von 484.100 € ausgewiesen ist.

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet: bei dem Betrag handelt es sich um die Reduzierung der Zuweisungen aus Landesmitteln nach dem Sozialhilfefinanzierungsgesetz, der sich nach Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Leistungen zur Grundsicherung (neu 75 %) ergibt.
Die Veränderung ist notwendig, um eine sachgerechte Veranschlagung zu sichern.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen geben keine Beschlussempfehlung zur Beschlussvorlage ab.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Verringerung von Leerstand durch Förderprojekt "Jugendliche im Stadtquartier"
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01372/2013**

Bemerkungen:

Frau Klemkow regt an, das Förderprojekt nicht auf die Innenstadt zu beschränken, sondern auch auf andere Stadtgebiete auszuweiten.

Herr Hubert bittet darum, auch die Nachhaltigkeit des Projektes zu prüfen.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen empfehlen folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung bittet die Oberbürgermeisterin um Prüfung, ob in Schwerin zur Verringerung von Leerstand in Stadthäusern ein Förderprojekt nach dem Modell „Jugendliche im Stadtquartier“ möglich ist.

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen weisen auf die Nachhaltigkeit des Projektes hin.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

1.)

Frau Klemkow bittet um eine Information zum aktuellen Sachstand zum Thema Förderung der Jugendsozialarbeit durch das Land M-V.

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Zahlsperrung seitens des Ministeriums, die im Bereich Jugendsozialarbeit bestand, wurde am 19.02.2012 aufgehoben. Die Mittel in Höhe von 92.700,00 € wurden an die Landeshauptstadt überwiesen.

Für den Bereich Schulsozialarbeit gab es keine Zahlsperrung.

2.)

Auf Nachfrage von Frau Klemkow informiert Frau Diessner zum aktuellen Sachstand zur Einführung der Bildungskarte.

Nach Vorliegen der Kostenermittlung wird der Ausschuss erneut informiert.

gez. Erika Sembritzki

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin